

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 237.

Donnerstag den 25. August.

1853.

Börse in Leipzig am 24. August 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb.			Ges.			Angeb.			Ges.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 ¹ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 18 ¹ / ₂	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 ¹ / ₂	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ¹ / ₄	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	6 ³ / ₄	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	—	—
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	2 Mt.	—	Kaiserl. do. do.	—	6 ³ / ₄	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	93	—	—	—
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S.	110 ⁷ / ₈	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ¹ / ₂	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	100	—	—	—
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	2 Mt.	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₂	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	—	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ¹³ / ₁₆	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt.	151 ⁷ / ₈	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 ¹ / ₄	do. do. v. 500	4	—	—	—	—
London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Köln.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	Silber do. do.	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—	—	88
Wien pr. 100 ¹ / ₂ Fl. im 20 ¹ / ₂ Fuss	2 Mt.	—	Staatspapiere u. Actien			do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	—	—	96 ¹ / ₂
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ Mk. Br. u. 21 K. 8 Gr.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>			do. do. do.	4	—	—	—	102 ¹ / ₂
Francs Frd'or 5 ¹ / ₂ idem - do.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -			Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen.	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	—	—
Andersd'or Ld'or 5 ¹ / ₂ nachgering. Ausmünzungsl. Agio p Ct.	—	—	rentenbriefe/kleinere			Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—	—	—
	—	—	K. S. Staatspapiere			K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	92	—	—	—
	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500			Cr.-C.-Sch. kleinere	3 ¹ / ₂	—	—	—	—
	—	—	- 1847 v. 500			do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—	—	—	—
	—	—	- 1852 v. 500			K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—	—	—
	—	—	- v. 100			do. do. do. do.	5	—	—	—	88 ¹ / ₂
	—	—	- 1850 v. 500 u. 200			Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—	—
	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -			Leipz. Bank-Act. à 250 ¹ / ₂ p. 100 ¹ / ₂	—	—	—	—	186 ¹ / ₂
	—	—	rentenbriefe/kleinere			Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—	216 ¹ / ₂
	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.			à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—	—	—
	—	—	Eisenb.-Co. b. Mieh. 1855 à			Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—	—
	—	—	später 3 ¹ / ₂ à 100 ¹ / ₂			à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—	—	37 ³ / ₄
	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-			Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	—	—
	—	—	Comp. à 100 ¹ / ₂			à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—	—	135
	—	—	Leipz. St.- v. 1000 u. 500			Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—	—
	—	—	Obligat. kleinere			à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—	—	316
	—	—				Thüring. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—	—	112 ¹ / ₂

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 24. August.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altena-Kieler	100	108 ¹ / ₂	Sächs.-Bairische	91 ¹ / ₂	91
Berlin-Anhalt. La. A.	135 ¹ / ₂	135	Sächs.-Schlesische	—	103
do. La. B.	—	—	Thüringische	112 ³ / ₄	112 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner	—	150	Preuss. Bank-Act.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	94 ¹ / ₂	94
Fr.-Wilh.-Nordb.	—	—	Aah.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	217	216 ³ / ₄	desbank. Ld. A.	108 ¹ / ₂	—
Löbau-Zittauer	87 ³ / ₄	—	do. La. B.	161 ¹ / ₂	—
Magdeb.-Leipziger	—	316	Braunschw. Bank	112 ³ / ₄	113 ¹ / ₂

Tageskalender.

Stadt-Theater. 51. Abonnements (52. Wochens)-Vorstellung.

Die Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Acten nach dem Italienischen des Romani, von Fr. Elmenreich. Musik von Bellini.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Graf Rudolph Herr Grassin.
Therese, eine Malerin Frau Sidr.

Amine, eine von Theresen angenommene Waise,
Elwino, ein reicher Gutbesitzer, Aminens

Bräutigam, Herr Widemann.

Lisa, Bauwirthin, Frau. Sidr.

Alexis, ein Landmann, Herr Behr.

Ein Notar Herr Gerholdt.

Bauern und Bäuerinnen. Hochzeitsgäste. Junge Mädchen. Dienerschaft.

Scene: ein Dorf in der Schweiz.

* * Amine — Fr. Kral, vom Stadt-Theater zu Düsseldorf, als Gast.

Sommer-Theater in Serhards Garten. Heute Donnerstag den 25. August: **Better Flanng**, oder: **Nur Gott leben**. Posse mit Gesang in 3 Acten von A. Weirauch und C. Wachenhusen. Musik von Ed. Stiegmann. (Anfang 6¹/₂ Uhr.)

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Anhalt des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Der Sachs's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
O. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Wille, 1. Et.
Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichsstr. Nr. 14, empfiehlt gute Waaren zu billigen Preisen.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Fernrohren und Brillen zu billigen Preisen.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in **Reichels Garten**.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Zimmermalen, Lackiren u. Firmaschreiben empfiehlt billig **W. Diebsch**, Hall. Gäßchen Nr. 5.

Druck- und Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

M. Heike, **Erzgeb. Stickerien** **Grimm. Str. 2.**
& Spitzen-Manufactur

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher } **K. Heike**
 zu wirklichen Fabrikpreisen.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von **Sophie verw. Leiderig**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Strumpfwaaaren-, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei **Aug. Markert**, Hainstr. 27.

Guano-Fabrik zu Leipzig, Latstraße Nr. 39, **Comptoir: Nicols**

Cubasch's Sand.

Befandmachung.

Eine J. W. No. 2 figurirte, durch die Leipzig-Dresdner Eisenbahn in der letztvergangenen Ostern besendete Kiste, welche 1 Stück feines, dunkles, wollbraunes Tuch und 1 Stück feines bronzebraunes Tuch enthielt, ist an die richtige Adresse nicht gelangt und daher wahrscheinlich irrthümlich abgegeben worden.

Da die angestellten Nachforschungen über den Verbleib der Kiste nebst Inhalt ohne Erfolg gewesen sind, so fordern wir Jedermann, welcher in dieser Hinsicht irgend eine Auskunft zu geben vermag, auf, schleunigst bei uns Anzeige zu erstatten.

Leipzig, den 19. August 1853.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf. **Kermes, Act.**

Auction.

Mittwoch den 31. August d. J.
 sollen verschiedene zu dem Nachlasse des Herrn August Rudolph zu Gruna gehörige Gegenstände, insonderheit ein Paar Rutschperde mit Geschirr, eine Halbschaise, ein Rüstwagen, landwirthschaftliches und Hausgeräthe, Möbels, Betten und Kleidungsstücke, in der ehemaligen Posthalterei zu Gruna von früh 9 Uhr an durch mich öffentlich versteigert werden, was hiermit Ersteherungslustigen bekannt gemacht wird.

Borna, den 16. August 1853.
Adv. Hoffmann, Notar.

Versteigerung.

Zum 3. September 1853 Nachmittags 2 1/2 Uhr sollen im Hofe des am Königsplatz Nr. 9 gelegenen Hauses (Rupperts Hof) zwei zu einem Nachlasse gehörige Wagen, eine Batarde und eine Halbschaise, letztere Offenbacher Arbeit, gegen sofortige baare Bezahlung durch mich an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 23. August 1853.
Adv. Heinrich Soex, requir. Notar.

Versteigerung.

Montag den 29. August 1853 und nach Befinden folgende Tage Vormittags 9 — 12 Uhr und Nachmittags 2 — 5 Uhr werden verschiedene Nachlassgegenstände in dem Gewölbe Nr. 40 in Auerbach's Hofe, vom Eingange am Neumarkt links, gegen sofortige baare Bezahlung durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 23. August 1853.
Adv. Heinrich Soex, requir. Notar.

Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Begräbniss-Versicherungsbank „Vorsicht“ zu Weimar.

Die obige Anstalt, welche unter Staatsaufsicht steht und mit Corporationsrechten versehen ist, übernimmt unter den liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen, ohne alle Nachzahlung

I. Lebensversicherung von 100 Thlr. an.

Der monatliche Beitrag bei einer Lebensversicherung von 1000 Thlr. ist mit Anspruch auf Dividenden, wenn der Versicherungsnehmer alt ist:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahre
1 Thlr. 27 1/2 Sgr.	2 Thlr. 4 1/2 Sgr.	2 Thlr. 13 1/2 Sgr.	2 Thlr. 24 1/4 Sgr.	3 Thlr. 9 1/2 Sgr.	4 Thlr.

II. Begräbnisversicherung von 20 bis 100 Thlr.

Mindestmittels finden hier Gelegenheit sich ein Begräbnisgeld gegen einen billigen jährlichen Beitrag zu sichern, indem sie bei 20 Thlr. in einem Beitrittssalter von:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahren
15 Sgr. 6 Pf.	17 Sgr. 2 Pf.	20 Sgr.	23 Sgr. 2 Pf.	27 Sgr. 5 Pf.	1 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf.

zahlen und dabei noch Anspruch auf Dividenden haben — Vortheile, welche niemals eine Localbegräbnisstätte gewähren kann.

III. Aussteuerversicherungen

für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Leibeckem, oder zu ihrer Verheirathung oder Etablierung ein Capital empfangen sollen, werden mit oder ohne Anspruch auf Dividenden geschlossen und sind die Prämien für die verschiedenen Versicherungsarten aus dem Tarif zu ersehen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen bestens und werden von ihm Prospective unentgeltlich verabreicht, so wie weitere Auskunft ertheilt.

Carl Golditz jun., Haupt-Agent in Leipzig, Petersstraße Nr. 8.

Renoviren! Renoviren!

Nächsten Montag den 29. August

Ziehung 4. Classe 44. K. S. Landes-Lotterie.

Heute Fortsetzung der Porzellan-Auction
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe,
worunter sehr geschmackvolle Kaffee-, u. Theeservice,
Kinderservice, Salz- und Pfeffermenagen, Nipp-
figuren etc.

Lithographisch-artistische Anstalt von Arndt & Berthold,

Friedrichstraße Nr. 11,

empfehlen sich zur Anfertigung von Illustrationen zu Prachtwerken,
so wie zu gewöhnlichen Kinderbüchern, Landkarten, Plänen, Land-
schaften, Portraits nach der Natur so wie nach beigegebenen Ori-
ginalen, und versprechen bei sorgfältigster Ausführung zeitgemäße
Preise.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Colorir-Anstalt den Herren
Buch- und Kunsthändlern zur geneigten Berücksichtigung.

Die Kunstwäscherei von Amalie Thomas aus Dres-
den empfiehlt sich in Seide-, Wolle- und Handschuhwaschen, so
wie in Fleckreinigung ohne Unterschied der Farbe und des Stoffes,
so auch Gold- und Silberborden, sichert bei reeller Besorgung die
billigsten Preise.

Wohnung: Münzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Odontine,

aromatische Zahnpaste von Peletier.

Diese ganz vorzügliche Zahnpaste befreit die Zähne
von allen Unreinigkeiten, macht sie blendend
weiss, stärkt und befestigt das Zahnfleisch und
ertheilt dem Munde eine höchst angenehme Fri-
sche, verbunden mit einem feinen aromatischen
Geruch. Die Büchse kostet mit Gebrauchsanweisung 3 \mathcal{R}
und 5 \mathcal{R} , die grosse elegante Dose 10 \mathcal{R} und ist zu haben
bei G. F. Märklin.

In Dresden im Tode'schen Commissions-Comptoir.

Fenstergaze,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ in weiß, grün und gemustert, empfiehlt

Friedrich Schröter, Peterstraße Nr. 42.

Damenhüte, Kinderhüte findet man in reicher Aus-
wahl zu Spottpreisen stets vorräthig
Haben und (K. Fleischergasse Nr. 6, 1 Et. (rother Krebs).

Blattgold und Blattsilber

in schönster Waare zu billigen Preisen empfiehlt

O. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.

Für Damen

empfehlen Schweißblätter in Kleider, Sammiband und
Schuure nach der Elle, Bademützen, Taschen, Nadeln etc.
F. A. Boyda, Reichstraße Nr. 52.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damen-
Kleiderstoffe billig verkauft.

G. B. Holsinger
Mauritzstr.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Glockenzüge und Fenster-Vorsetzer in schönen
Mustern empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Peterstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Zündnadel-Patronen,

100 Stück $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , so wie pat. Schrot, f. Pulver, pat.
Zündhütchen, bedeckte und unbedeckte, Pfropfe und Blei in
bekanntester Güte und billigsten Preisen empfiehlt

Moritz Oberländer, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Militair- Cravatten

empfehlen in größter Auswahl die Cravattenfabrik von
W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.

Fliegenpapier (giftfrei), Fliegenleim etc. von bekannter
Güte empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst
Richard Hoffmann, Dresdner Straße, im Einhorn.

Geschäfts- und Hausverkauf.

In einem Städtchen nahe bei Leipzig ist ein sehr gut ange-
brachtes und rentirendes Geschäft nebst Haus, für einen Kaufmann
oder Radler passend, zu verkaufen. Die gangbarsten Artikel sind:
Luch, Wollen-, Baumwollen-, Leinen-, Kurz- und Eisenwaaren.
Zur Uebernahme des Geschäfts sind 5000 \mathcal{R} erforderlich. Unter-
händler werden verboten.

Näheres ertheilt

Eduard Wehnert, Eisterstraße, neben der Loge.

Zu verkaufen sind eine Commode mit Aufsatz und Glas-
thüren, 1 Spiegel, 1 Stuhuh, 1 Sopha, 4 Tische, 4 Stühle, 2 voll-
ständige Bettstellen u. verschied. Küchengeräthe Hall. Straße 3, 3 Tr.

Zu verkaufen sind 1 br. Rotenschrank von Mahogoni, passend
unter Pianofortes, 1 Nähstisch und Kleiderhalter dergl., verschiedene
runde Tische, Ausziehtische, Nähstische, Spieltische, Waschtische,
1 Sophalapptisch, 1 weißer Schreibtisch, 2 gr. polirte Bettstellen,
1 Schreibbureau, 1 Wäschcommode mit Glasschrank, Nachtstühle,
Kinderstühle, Spiegelschränken, 1 Comptoirsessel, 1 Kinderbett-
stelle etc. Frankfurter Straße Nr. 50 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind billig 8 Stück sehr gut gehaltene Winter-
fenster, 3^o 15 $\frac{1}{2}$ " hoch, 1^o 20" breit. Das Nähere Erdmanns-
straße Nr. 12 parterre.

Zu verkaufen sind billig ein 1- und ein 2thüriger Kleider-
schrank, Wäschschrank, Secretair (hellpolirt), Auszieh-, runde u. vier-
eckige Tische, Spiegel, Sopha, Polsterstühle in Reudnitz Grenzgasse 72.

Zu verkaufen: 1 Schänkschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Sophas
und 1 Futterkasten, kleine Fleischergasse Nr. 29, im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen gesucht wird ein Kirschbaum-Secretair. Adr.
bittet man niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 57. Carl Flügel.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein großer zwei-
thüriger Kleiderschrank Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind eine gehobelte Richtplatte, 27 Zoll lang,
21 Zoll breit, eine neue große Kaffeemühle, ein Kanonenofen nebst
Rohre. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Badeschrank, ein großer Kochofen für eine Küche, Garten-
möbel und Doppelfenster sind wegen Mangel an Platz zu ver-
kaufen Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind eine Kochmaschine mit eiserner Wasserpfanne,
so wie ein Kinderwagen auf eisernem Gestell Tauchaer Straße
Nr. 10 b, letzte Thüre 1 Treppe.

Zu verkaufen

sind 36 Stück bayerische Bierfässer, circa 80 Eimer fassend.

Näheres Brühl Nr. 27, 1. Etage, Wallfisch.

Zu verkaufen ist billig ein Fuder Hobelspähne oder auch im
Einzelnen à Korb 3 à Erdmannsstraße Nr. 12.

Wagenverkauf.

Ein Steyermärker Wagen, elegant, einspännig, nebst eisernen
Achsen steht zu verkaufen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 21.

Zu verkaufen ist eine leichte zweispännige Halbchaise beim
Hausknecht in der Stadt Dresden.

Zum Verkauf steht ein gutes Zugpferd kleine Pflaßburg
Nr. 7.

Zu verkaufen ist eine gut melkende Ziege nebst Jungen Münz-
gasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein 1/2 Jahr alter Wasserhund (männlichen Geschlechts) ist zu verkaufen in Reudnitz Nr. 39.

Für Blumenfreunde.

Zu verkaufen sind Veränderung halber im Garten des Hauses Nr. 9 an der alten Burg (sogenannte blaue Mühle) eine Partie Rosen neuer Sorten, eine Sammlung Azaleen, einige 20 Camellien, mehrere große Magnolien und Paeonien, arborea, so wie noch viele andere hübsche Gewächse, auch eine große Partie sehr schönen Buchsbaum. Das Nähere darüber ist im Garten selbst, bei günstiger Witterung früh von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu erfahren.

Meine holländischen und Berliner Blumenzwiebeln — gesunde und kräftige Exemplare — sind angekommen. Um geneigte Aufträge bittet
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Mein Lager Harlemer und Berliner Blumenzwiebeln ist vollständig assortirt. Verzeichnisse werden gratis ausgegeben. Ich empfehle mich damit bestens.
Leipzig. J. C. C. Lehmann, Markt Nr. 14.

Zu verkaufen sind 3 volle große Oleander. Zu erfragen auf dem Trockenplatze hinter der Postwagenremise.

Zu verkaufen sind 4 große eichene Stämme, behauen. Näheres Brühl Nr. 27, 1. Etage, Wallfisch.

Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung
Nr. 15, das Tausend 15 Thlr., 1/4 Hundertpacket 12 1/2 Ngr., empfiehlt Heinrich Augener aus Bremen, in Leipzig Hainstraße im Stern bei
Anton Fischer jun.

Mosel- und rothen Ahrwein,

ganz mild, empfiehlt zu dem billigen Preis pr. Eimer 16 und 15 Pf. — 13 Bout. 2 1/2 Pf. — pr. Flasche 6 Pf. —
C. G. Volker, Markt Nr. 15.

Zum Einsetzen empfiehlt reinen indischen Rohrzucker à Pfd. 5 Pf. als sehr süß B. Voigt, Lauch. Str. 1.

Vorzüglich schönen frischen Schweizerkäse
5 Ngr. pr. Pfund offerirt
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Neue Säringe,
zart und wohlgeschmeckend, aber etwas klein, 6 Pf. pr. Stück, empfiehlt
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

5000 Thlr. sind in ungetrennter Summe auf ein Landgut zu verleihen, dagegen werden 2500 Thlr. zur alleinigen oder 500 Thlr. zur zweiten Hypothek auf 2 Hausgrundstücke zu leihen gesucht.
Dr. Schmutz, Hainstraße Nr. 5.

Einige Buchdrucker, die in ihrem Fache Vorzügliches leisten, können in nächster Zeit dauernde Anstellung finden bei
Pabst & Sohn in Chemnitz.

Gesucht werden sofort geübte Coloristengehülften Nicolai- kirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gebildeter, wenn auch mit wenig Vermögen versehenen Kellner kann hier eine selbstständige Stellung nachgewiesen bekommen unter Adresse A. e. O. poste restante Leipzig.

Zimmergesellen finden dauernde Arbeit in Lindenau bei
Karl Friedrich Hoffmann, Zimmermeister.

Gesucht wird ein Bursche, 15—16 Jahre, Zeitungen zu tragen Mittags 1 bis 3 Uhr Neukirchhof Nr. 46, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Tischlerlehrling von C. F. Israel, Tischlermeister, Zeitzer Straße.

Gesucht wird ein gewandter Bursche für ein Gasthaus mit guten Zeugnissen. Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Solche Mädchen, welche das Puzmachen unentgeltlich erlernen wollen, können placirt werden kl. Fleischergasse 6, 1. Et.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Mühlgasse, Obstmarkt-Ecke Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Kindermädchen Fleischergasse Nr. 8 parterre.

Gesucht wird für nächsten 1. Septbr. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen Neukirchhof Nr. 35 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches gern mit Kindern umgeht. Nur Solche haben sich zu melden Querstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen, das im Nähen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, Ritterstraße Nr. 22, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren für Kinder Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine Köchin. Zu erfragen Salz- gäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstande.

Gesucht wird ein ordentliches, arbeitsames Mädchen für Küche und Haus mit guten Attesten. Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden hohe Straße Nr. 11, 3 Tr. links.

Gesucht wird ein Küchenmädchen kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen kl. Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 35 parterre.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen wird zum 1. Sept. zu häuslicher Arbeit gesucht Reichstraße Nr. 12, 4. Etage.

Ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuzeigen hat, wird zum 1. Septbr. zu miethen gesucht kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei Stöpel.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten und im Kochen erfahren, wird zum 1. Septbr. gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein junger Mann von auswärt, der sich vorläufig noch in Dienst befindet, sucht Verhältnisse halber zum 1. Sept. eine Stelle als Markthelfer.
Näheres zu erfragen bei C. F. Dehne in Amtmanns Hof.

Eine moralisch gebildete, erfahrene Demoiselle, z. B. als Verkäuferin in einer sehr noblen Handlung, wünscht aus Gründen ihre jetzige Stelle mit einer andern zu vertauschen, sei es hier oder in einer andern Stadt; sie ist sehr gewandt, umsichtig und ganz zuverlässig im flotten Verkauf, mit verschiedenen Branchen vertraut und widmet sich stets mit besonderem Interesse ihrem Fach; sie wäre auch gern geneigt, ein anderes entsprechendes Engagement in einem achtbaren Hause anzunehmen, da sie sich sehr bald in jedes neue Verhältniß zu fügen weiß.
Gefällige Offerten werden unter Chiffre U. G. # poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird von einer Frau ein Pösten in einer Küche, während der Messe. Zu erfragen Serberstr. 38, im Hofe links 1 Tr.

Eine Frau sucht für kommende Messe eine Stelle als Kochfrau. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Eine in gesetzten Jahren stehende zuverlässige Wittwe sucht bei einem älteren Herrn eine Stelle als Wirthschafterin, gleichviel hier oder auf dem Lande. Man bittet sich bei dem Herrn Kaufmann Wagner, Neumarkt, Ecke des Gewandgäßchens, zu erkundigen.

Eine junge Dame, nicht von hier, sucht anderweitig bei anständiger Herrschaft einen Platz als Wirthschafterin, und ist das Nähere zu erfragen bei August Stidel in der Marie, Neumarkt Nr. 42, 2. Etage.

Drei Mädchen, nicht von hier, suchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 5, 4 Treppen, bei C. Frey.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres Mittelstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Sept. für Kinder einen Dienst. Näheres Grimm. Str. 32, 4 Tr. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit Kindern gut umzugehen weiß u. auch in den häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres Brühl Nr. 25, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3, im Hofe an der Garnbude.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten, im Preise zu 28 bis 32 fl , in der inneren Grimma'schen oder Petersvorstadt. Adressen große Windmühlenstraße Nr. 42, vorn heraus 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zu Michaelis von pünctlich pränumerandozahlenden Leuten ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern u. in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen erbittet man Auerbachs Hof in der Schuhmacherbude bei J. S. Weidner.

Gesucht wird von ein paar kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 60—80 Thlr., zu Michaelis zu beziehen. Adressen niederzulegen Dresdner Straße bei Herrn. Hoffmann.

Gesucht wird auf dem Brühl oder in der Nähe desselben von der Katharinenstraße bis zur Ritterstraße ein kleines Logis, zu Michaelis zu beziehen, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und geräumigem Boden. Adressen bittet man Halle'sche Straße in der Cigarrenhandlung Gewölbe Nr. 1 abzugeben.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden kinderlosen Wittwe ein kleines Logis von 20 bis 30 fl . Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3, im Hofe 1 Treppe links.

Gesucht wird noch bis 1. Octbr. ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben, innere Stadt oder Vorstadt. Adressen unter den Buchstaben L. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer kinderlosen Wittwe ein kleines Logis im Preise von 30 bis 40 Thlrn. Wer ein solches abzulassen hat, kann unter der Chiffre E. E. D. Adressen in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird ein kleines unmöblirtes Stübchen, am Liebsten im Dresdner Viertel. Näheres Quersstraße Nr. 4, quervor 2 Tr.

Eine junge Dame sucht bei anständigen Leuten ein kleines möblirtes Stübchen mit Bett. Adressen niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Vermiethung.

In dem an der Sonnenseite der Elsterstraße neu erbauten Hause Nr. 1302f—g sind die beiden vollständig hergerichteten Logis der 3ten Etage zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Brog.

Vermiethung. Ein ganzes Haus mit Feuerwerkstatt und Familienwohnung und ein Parterrelogis ist von Michaelis d. J. an in der Burgstraße Nr. 10 anderweit zu vermieten. Das Nähere durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist am Markte ein Hausstand mit einem Schrank, passend für Schuhmacher. Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Ein in der Nicolaisstraße gelegenes Gewölbe ist für alle Messen und zwar auf zwei Jahre oder länger zu vermieten. Briefe sind franco unter der Chiffre A. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Michaelis 1854 ist eine herrschaftlich eingerichtete 1. große Etage am schönsten Theile der Promenade à 650 fl , Ostern 1854 eine 1. Etage mit Garten am Königsplatz à 350 fl , desgl. eine 2. Etage mit großem Garten an der Promenade und in der Nähe des Theaters à 400 fl , desgl. eine große 2. Etage à 550 fl in der Grimma'schen Straße und eine große 4. Etage am Markt à 200 fl zu vermieten beauftragt W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten sind am Thomaskirchhofe in Nr. 8 zwei Familienlogis à 60 und 70 Thlr. Näheres 1. Etage.

In einem in der Nicolaisstraße zu Leipzig gelegenen Hause sind mehrere Stände, Niederlagen und ein Stand vor dem Hause zu nächster Michaelismesse zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Wagenaufseher Zimmermann, Pachtgasse Nr. 4 parterre.

Ein sehr freundliches Logis, 3 Stuben mit Zubehör, in der äußeren Petersvorstadt, ist Verhältnisse halber, per Michaelis beziehbar, zu vermieten.

Näheres am Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Michaelis eine dritte Etage von zwei Stuben und Zubehör, 72 Thlr., in der Petersstraße. Näheres bei

W. Krobisch,

Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten

ist ein Parterre-Local, in welchem längere Zeit ein Expeditions-geschäft war.

Näheres Brühl Nr. 27, 1. Etage, Wallfisch.

Zu vermieten

ist zu Michaelis ein großes Parterrelocal, welches als Geschäfts-local sich gut eignet, kann auch als Niederlage vermietet werden, Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. September d. J. ab das Logis des

Adv. Wilhelm Herrmann,

(Neumarkt Nr. 31, im Kramerhause 3 Treppen).

Zu vermieten ist ein geräumiger Keller in einem Hause der kleinen Fleischergasse. Adv. Dr. Andriessky, Reichstr. 44.

Zwei schöne, gut möblirte, große Stuben vorn heraus, mit Aussicht bis in die Petersstraße, habe ich vom 1. October c. ab von meinem in der Burgstraße belegenen Logis einzeln oder zusammen an ledige Personen zu vermieten. Preis billig, Haus- und Saalschlüssel dabei. Näheres in meinem Gewölbe in Hofmanns Hofe am Neumarkte.

J. Metlan.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmöblirte Stube (mefrei und separater Eingang) für Herren. Große Windmühlenstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Bett vorn heraus Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind zwei große Zimmer mit oder ohne Möbeln Lehmanns Garten, 2. Haus, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer ohne Möbeln an einen einzelnen Herren oder Dame Nicolaisstraße 19, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube mit Schlaf-cabinet als Schlafstelle für 2 solide Herrn Poststr. Nr. 13, 1 Tr.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube nebst Alkoven Neukirchhof Nr. 46, 1 Treppe.

Reichel's Garten, Vordergebäude links bei J. F. Krahl ist eine freundlich möblirte Stube nebst Schlafkammer, Aussicht auf die Promenade, zu vermieten.

Sofort zu beziehen sind Rosenthalgasse 11, 1 Treppe, zwei sehr freundlich möblirte Stuben, Kammer u. Küche, auch an ledige Herren.

Offen sind ein paar Schlafstellen Quersstraße Nr. 29, rechts 1 Treppe vorn heraus.

Feldschlösschen.

Heute Donnerstag

grosses Concert

bei chinesischer Beleuchtung,

Anfang 6 Uhr,

wobei ich mit warmen und kalten Speisen, guten Kuchen, Kaffee, frischer Milch, so wie mit ff. Gose und Lagerbier bestens aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein

A. Radig.

Gasthof zu Dölitz.

Sonntag den 28. August halte ich mein Erntefest. Dieses zur vorläufigen Anzeige.

Carl Kunzmann.

Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und Raffeeluchen, warme und kalte Speisen.

Schweizerhäuschen.

Heute

GROSSES EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors

Erdmann Puffholdt.

Anfang 1/2 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

PROGRAMM.

Erster Theil. 1) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy. 2) Introduction aus der Oper „der Sommernachtstraum“ von A. Thomas. 3) Arie, Einlage zu „Lodoiska“ von C. M. v. Weber. 4) „Lebens-Pulse,“ Walzer von J. Lanner. 5) „Giralda-Redowa“ von A. Herzog (neu).

Zweiter Theil. 6) Ouverture zur Oper „Fierabras“ von F. Schubert. 7) Marsch aus Kotzebue's „Ruinen von Athen“ von L. v. Beethoven. 8) Musen-Quadrille von J. Strauss. 9) Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Dritter Theil. 10) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. 11) Ballscene aus der Oper „Faust“ von L. Spahr. 12) „Die Namenlose,“ Polka von E. Puffholdt (neu). 13) Finale aus der Oper „Wilhelm Tell“ von J. Rossini. 14) Regata-Galopp von J. Lanner.

Zum Schluss: „Brillant-Feuerwerk“ und „bengalische Beleuchtung.“

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Donnerstag den 25. August

Concert von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „der Vampyr“ von Marschner; zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber; zur Oper „Martha“ von Flotow. Finale aus der Oper „die Stumme von Portici“ von Auber. Präludium, Chor und Cavatine aus der Oper „Il Giuramento“ von Mercadante. Entre-Act, Chor und Ensemble aus der Oper „der fliegende Holländer“ von R. Wagner u. s. w.

Anfang 7 Uhr.

 Zu dem heutigen Concert ladet ergebenst ein

M. Friedemann.

**Insel Buen Retiro.**

Heute großes Abschieds-Militair-Concert

mit Illumination und Feuerwerk,

wobei ich mit einer Auswahl Speisen, als: Allerlei mit Cotelettes, Karpfen polnisch und blau, Entenbraten, gespickte Rindslende, Spreekrebs nebst div. Eierspeisen, so wie mit ausgezeichneten Bierern bestens aufwarten werde.

Es bittet um zahlreichen Besuch

Dr. Thieme.

Insel Buen Retiro.

Heute letztes Sommerconcert vom Musikcho. e des ersten Jägerbataillons. Näheres durch die Programm. Anfang 6 Uhr.

Franz Berger.

Wartburg.

Heute Fortsetzung des

Preis-Regelns

bis Abends 7 Uhr. Der Comité.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich jeden Abend reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie bestes bair. Bier zu 15 Pfg., und bitte um recht zahlreichen Besuch.

NB. Besonders werde ich bemüht sein, den Garten aufs Freundlichste zu illuminiren.

Carl Frische.

ODDOR.

Meinen werthen Gästen und Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in den Stand gesetzt bin nebst einem feinen Töpfchen Biskuitschen und Schöppliner Lagerbier auch eine extrafeine ODDOR Gose zu verabreichen.

F. H. Baumann.

Eythra.

Sonntag den 28. August

grosses Concert

vom

Trompetercorps des Königl. Preussischen 4. Artillerie-Regiments der reitenden Abtheilung.

Anfang Nachmittags 3 Uhr, wozu ergebenst einladet

Theodor Mittel.

Schleußig.

Heute Gesellschaftstag, wobei mit diversen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten wird

F. G. Volker.

Felsenkeller bei Bindenau.

Heute Abend ladet zu Speckkuchen ergebenst ein der Restaurateur.

Grosser Kuchengarten.

Heute Donnerstag den 25. August

Extra-Concert

von
W. Herfurth.

Programm.

Erster Theil. 1) Radeky-Marsch von Strauß. 2) Ouverture zur Oper „die Vestalin“ von Spontini. 3) Marien-Walzer von Lanner. 4) Drittes Finale aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. — **Zweiter Theil.** 5) Ouverture zu „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Nebelbilder, Fantasie von Humpe in vier Abtheilungen: a. Sonnenaufgang, b. See-sturm, c. Bienenlager, d. Krönungsfeier. 7) Elwira-Redowa von Herzog. — **Dritter Theil.** 8) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini. 9) Scene und Chor aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner. 10) Cäsar-Salopp von Herzog.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 \mathcal{R} .

Großer Kuchengarten.

Zu dem heute stattfindenden Concert werde ich mit **Aprikosen-, Kirschen-, Johannisbeer- und div. Kaffekuchen**, einer reichhaltigen Speisekarte, worunter **Allerlei, ff. Baiersch** und ausgezeichnetem Lagerbier bestens aufwarten und lade dazu ergebenst ein.
C. Martin.

Brandbäckerei.

Es ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffekuchen und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen mit und ohne saure Sahne freundlichst ein
C. Sentschel.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Speckkuchen und feine Biere, wozu ergebenst einladet
F. Rudolph.

Geisslers Salon.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
d. D.

Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Cotelettes nebst anderen Speisen.

Heute d. 25. Aug. ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein Ad. Kell am Neumarkt.

Fünf Thaler Belohnung.

Am 23. d. M. ist auf der Straße vom Grimma'schen Thore in Leipzig an bis Probsthaida von einem unermittelten Manne eine Brieftasche mit 17 \mathcal{R} in Cassenbilletts verloren gegangen. — Dem ehrlichen Finder, der dieselbe in der Senker'schen Wirthschaft auf den Thonberg'straßenhäusern abgeben wollte, wird obige Belohnung zugesichert.

Verloren wurde am vorigen Sonnabend ein Dienstbuch vom schwarzen Hufeisen an bis an das Lauchaer Thor, mit Namen Elisabeth Werner aus Guttentberg. Der Finder wird höflichst gebeten, dasselbe im Schw. Hufeisen im Brühl bei Hrn. Adv. Lüders abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von der Katharinenstraße bis Auerbachs Hof von einem armen Dienstmädchen eine schwarzseidene Jacke mit Sammet- und Fransbesatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde den 23. d. M. Abends in der Oberschenke zu Gohlis oder auf dem Wege von derselben nach dem Gerberthor bis zum Dreßdner Bahnhof eine goldne Granatbroche mit weißen Perlen und abgebrochener Nadel. Der Finder wird gebeten, selbige im Café français bei C. Louis Baumgärtel gegen Belohnung abzugeben.

Ein von blonden Haaren breit geflochtenes Armband mit goldnem Schlüssel und Glaskapsel, in welchem sich Haare befinden, ist am 10. d. M. von Lohrs Platz durch das Halle'sche Gäßchen, Brühl bis zum Hôtel de Pologne verloren worden u. gegen den Goldwerth abzugeben in der Tuchhandlung von Herrmann Eubasch.

Wartburg.

Heute Abend junges Gubn oder Cotelettes mit Allerlei empfiehlt C. Freische.

Heute Mittag Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
August Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkeut und andere Speisen, wozu ergebenst einladet
Einhorn.

Heute Schlachtfest!

Früh zu Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe, Getränke ff., Bedienung prompt, Local freundlich u. s. w. Es bittet um zahlreichen Besuch
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute Schlachtfest

bei
W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Donnerstag Schlachtfest bei
Carl Sorge, Lauchaer Straße Nr. 11.

Zum wilden Mann.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Friedrich Landmann, Frankfurter Straße Nr. 57.

Rauchwaarenhalle Brühl 54.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an ladet zu Speckkuchen und einem vorzüglichen Glas Bier ergebenst ein
J. C. Winterling.

Die Restauration von Steinbach, Halle'sches Gäßchen, ladet heute früh zu Speckkuchen ergebenst ein.

Heute früh Speckkuchen bei G. M. Mey.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Wehlhorn neben der Post.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
August Seube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Ch. Wolf in Lindenau.

Am 23. August ist im Garten des Herrn Bickert ein Portemonnaie mit ca. 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} verloren worden.

Sollte der Finder geneigt sein, solches bei Herrn Bickert zurückzugeben, so kann derselbe die Hälfte des Inhalts als Belohnung an sich behalten.

Ein tambourierter und ein gestreifter Vorhang sind in der Troost-Simons'schen Auction verwechselt.

Wer benannte hat, wird ersucht, dieselben recht bald umzutauschen Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Verlaufen hat sich am 23. Abends ein kleiner Wachtelhund, schwarz und weiß, langen Behängen und ohne Halsband, und hört auf den Namen „Schnipps“. Gegen Belohnung abzugeben im Palmbaum bei Müller.

Gefunden wurde vergangene Woche in einem Fiacre ein Portemonnaie mit Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solches beim Fiacre-Vorsteher Beck in Empfang nehmen.

Gefunden wurde Ahns franz. Lehrbuch nebst Arbeitsbuch. Abzuholen Georgenstraße Nr. 4.

— 0 —

Alles wohl verstanden, — doch nicht möglich ist es mir den Tag zu bestimmen, an welchem ich in's Theater gehe, daher bitte Freitag am bewußten Ort.

Wenn a den Ersten und o die betreffende Anzahl Buchstaben zu bedeuten hat, habe ich Sie verstanden. Wird ein Brief a. o. poste restante von Ihnen abgeholt werden?

Ist's Ihnen Ernst, dann haben Sie nicht zu fürchten, in meiner Achtung zu verlieren. — Morgen früh 7 Uhr werde ich da sein, wo wir uns am 21. dts. sahen und Ihre Anrede nicht ohne Erwiderung lassen.

Der Dreierclubpräsidentin gratulirt von ganzem Herzen
der Dreierclub.

Dem Herrn Fleischermeister Richard Klöppel wünscht zu seinem 31. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! —

Tobolsk. Bergers Restauration, innere
Dresdner Strasse.

3. Freitag d. 26. Aug.: Schützenhaus.

Die Herren u. Frauen Actionnaire des Leipziger Kunstvereins

werden hierdurch ersucht, die Actien für das Jahr 1853, auf welche sich ihre Ansprüche an die Verlosung der angekauften Kunstwerke begründen, gegen Entrichtung von 3 Thalern pr. Actie, — ebenso auch gegen Vorzeigung der früheren Actien von 1852 zwei für dies letztere Jahr bestimmte Vereinsblätter, täglich früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im Vereinslocale (erste Bürgerschule, erste Etage) in Empfang nehmen zu lassen.

Alle hiesigen und in der Umgegend Leipzigs noch lebenden Bürgerschülerinnen der Jahre 1812—15 werden zu einer Besprechung Montag den 29. August Nachmittags 3 Uhr im Saale des Café français freundlichst eingeladen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Post. 12 A). Morgen Freitag: grüne Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angelkommene Reisende.

Er. Maj. der König v. Sachsen nebst Gefolge,
großer Blumenberg.
Ahrens, Weinb. v. Magdeburg, Palmbaum.
Böse, Kfm. v. Kenney, und
Bros, Frau v. Posen, großer Blumenberg.
Bur, Adv. v. London, Hotel de Pologne.
Bernard, Rent. v. London,
Bogen, Kfm. v. Köln,
Bardorf, Kfm. v. Berlin, und
Bierling, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Böhm, Kfm. v. Burgmünster,
Bader, Sup.-Secr. v. Magdeburg, und
Bade, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
Busch, Kfm. v. Hannover, Hotel de Russie.
Cejka, Prof. v. Prag, und
Croissant, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Cäsar, Kfm. v. Wetter, Stadt Hamburg.
Cabel, Stud. v. London, und
Campeana, Lehrer v. Jassy, gr. Blumenberg.
Dingl, Frau v. Gelle, gr. Blumenberg.
v. Dubjensky, Staatsrath v. Petersburg, Hotel
de Pologne.
Dunsch, Kfm. v. Nieder-Lunerstorf, Plauensch. S.
v. Gerlein, Obef. v. Gera, Hotel de Russie.
Eisenhardt, Mühlbes. v. Reichenbach, Elephant.
Göbel, Kfm. v. St. Remy, gr. Blumenberg.
Grewald, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Franke, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.
Fischer, Posthalter v. Geseff, St. Nürnberg.
Friederich, Instrumentm. v. Gern, goldn. Sieb.
Fritz, Lehrer v. Breslau, Palmbaum.
Fröhlich, Kfm. v. Lübeck, Stadt Dresden.
v. Göben, Stud. v. Königsberg, St. Hamburg.
Grafel, Frl. v. Aisch, und
Geigenmüller, Mühlbes. v. Selb, Rauchwhalle.
Grabow, Kfm. v. Reg, Hotel de Pologne.
v. Goldbus, Major v. Gr.-Linz, Stadt Rom.
Heuschen, Oberger.-Rath v. Dresden, Hotel de
Pologne
Heine, Kreisger.-Rath v. Freiburg, und
Hänter, Kfm. v. Teplitz, schwarzes Kreuz.
Hohenberger, Obef. v. Marienkirchen, Rauchwh.
Helmuth, Kfm. v. Burgbaslach, gr. Baum.
Hahmann, Major v. Cassel,
v. Herpin, Rent. v. Paris,
Hise, Kfm. v. Köln, und
Hamburger, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Hurmarth, Obef. v. Lemberg, und
Heinz, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Hagenbchner, Tischlermstr. v. Traun, Rauchwhalle.

Heuschel, D., und
Hädel, Afsst. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Hamann, Justizrath v. Frankf. a/D., Rosenkranz.
Hopfe, Holzsh. v. Klosterlausniz, braunes Ros.
Heydort, Kaufm. v. Frankfurt a/M., Hotel de
Russie.
Jacob, Tischlermstr. v. Ulm, Stadt Breslau.
Kiærboe, Kfm. v. Kopenhagen, und
Kelsch, Afsst. v. Stendal, Hotel de Baviere.
Köppe, Adv. v. Zerbst, Stadt Nürnberg.
Knarberger, Frau v. Bernau, Rauchwaarenhalle.
Kramer, Kfm. v. Zerbst, Rosenkranz.
Köhler, Kfm. v. Schwarz, braunes Ros.
Kornfeld, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Kemper, Bürgermstr. v. Aurich, und
König, Frl. v. Dresden, Stadt Rom.
Kammniz, Part. v. Teplitz, schwarzes Kreuz.
Lohse, Kfm. v. Chemnitz,
Lavière, Rent. v. Dresden, und
Liedmann, Frau v. Berlin, gr. Blumenberg.
v. Lieres, Frau v. Breslau, Stadt Rom.
Luigaw, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Lofow, Kfm. v. Glauchau, gr. Blumenberg.
v. d. Lühse, Rittmstr. a. D. v. Bützow, S. de Prusse.
Lange, Walkmstr. v. Neustadt a/D., St. Breslau.
Martens, Kfm. v. Hamburg, und
v. Minkwitz, Frau v. Dresden, Hotel de Baviere.
Meyer, Bergbeamter v. Magdeburg, St. Hamb.
Mayers, Fleischermeister von Ehrenfriedersdorf,
schwarzes Kreuz.
Müller, Drechslermeister v. Eger, und
Müller, Fräul. v. Selb, Rauchwaarenhalle.
Meister, Gutsbes. v. Stolzenberg, braunes Ros.
Müller, Kfm. v. Prag, großer Blumenberg.
Miller, Frl. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Markwart, Lehrer v. Wien, Stadt Rom.
Martin, Kfm. v. Teplitz, schwarzes Kreuz.
Mellinger, Kfm. v. Mainz, Kaiser v. Oesterr.
Müller, Pastor v. Ehrenhain, St. Nürnberg.
Niesche, Künstler v. Berlin, und
Rosen, D. v. Hamburg, großer Blumenberg.
Normann, Banq. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Dettel, Gastw. v. Glauchau, Münchner Hof.
Plato, Frau v. Halle, und
Pill, Part. v. Teplitz, schwarzes Kreuz.
Pfaus, Gastw. v. Hamburg, Kaiser v. Oesterr.
Petrick, Gärtner v. Bruck, deutsches Haus.
Pröschfeld, Fabrikant von Schmiedefeld, Stadt
Breslau.
Preßler, Brauer v. Halle, Stadt Nürnberg.

v. Plügel, Hofrath v. Wien,
Perar, Fabr. v. Brüssel, und
Pferschner, Minist.-Afsst. v. München, Hotel
de Baviere.
Paffenwimmer, Def. v. Steinhaus, Rauchwhalle.
Rohde, Oberger.-Rath v. Wolfenbüttel, und
Ritterhaus, Kfm. v. München, Hotel de Bav.
Römisch, Landger.-Dir. v. Jittau, St. Hamburg.
Rühling, Fabr. v. Steinpleis, goldner Hahn.
Rose, Kfm. v. Gardelegen, Kranich.
Rosberg, Def. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Reichardt, General v. Dresden, gr. Blumenbg.
Rassalovitch, Banq. v. Odeffa, Stadt Rom.
Riczka, Fabr. v. Jungbunzlau, und
Richter, Frau v. Ausig, schwarzes Kreuz.
v. Schenk, Part. v. Siegen,
Schusterus, Obef. v. Danzig.
Schmorl, Buchhdt. v. Hannover,
Sandack, Frau v. Berlin, und
v. Sturdza, Frau Fürstin v. Jassy, gr. Blbrg.
Schröder, Obef. v. Hamburg, und
Schröder, Obef. v. Fuhlshüttel, Hotel de Pol.
Seidel, Part. v. Teplitz, und
Sopers, Künstler v. Lüttich, schwarzes Kreuz.
v. Schardt, Frau v. Dresden, Münchner Hof.
Schmidt, Kfm. v. Wien, Stadt Nürnberg.
Steiner, Bäckermstr. v. Steinhaus, Rauchwh.
Schink, Kfm. v. Löwenberg,
v. Schanzbach, Rentbeamter v. München, und
v. Staff, Obef. v. Hof, Hotel de Baviere.
Steinmann, Rent. v. Philadelphia, St. Hamburg.
Steinert, Kfm. v. Barmen, Kranich.
Stier, D. v. Neumark, Stadt Nürnberg.
Schummer, Frl. v. Hof, Stadt Breslau.
Schmidt, Kösch. v. Wintersdorf, goldnes Sieb.
v. Thielau, Obef. v. Breslau, gr. Blumenberg.
Thies, Hoflieferant v. Wien, Stadt Rom.
Usbeck, Kfm. v. Liegnitz, Kranich.
Wining, Tischlermstr. v. Halle, schw. Kreuz.
Vogel, Rittergutsbes. v. Bentendorf, Hotel de
Russie.
Wanders, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
v. Wigleben, Oberleutn. v. Berlin, S. de Pol.
Wiche, Rent. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Wille, Geh.-Rath v. Dresden, Stadt Rom.
Weidemann, Opernsänger v. Erfurt, und
Wolf, Tischlermeister v. Ulm, Stadt Breslau.
Werner, Part. v. Rebanitz, Rauchwaarenhalle.
Wimmer, Schauspieler v. Wien, gold. Anker.
Wachs, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.

In Herrn Poppe's Saale am Neukirchhofs täglich von
12 bis 3 Uhr Mittags, jedoch nur bis zum 20. d.,

Ausstellung

des grossen **Schrader'schen Gemäldes:**
„Leonardo da Vinci's letzte Stunde.“

Entrée à Person 5 Ngr.

Helene Wiesand,
Dr. Theodor Möbius

empfehlen sich nur auf diesem Wege als Verlobte.
Leipzig, den 25. August 1853.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Aug. Abds. 18 $\frac{1}{2}$ R.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Geydel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz-**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.